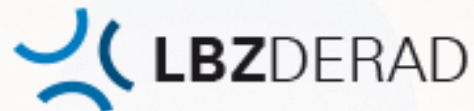




Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Landesbildungszentrum Deradikalisierung



Prävention. Beratung. DERadikalisierung.





Wer wir sind:

Das **LBZ Derad** wurde im Oktober 2017 unter dem Dach des KPEBW als eine zentrale **Aus- und Fortbildungsstätte im Bereich der sekundären und tertiären Extremismusprävention** eingerichtet.



- 🦁 Vielfältige Trägerlandschaft in der BRD
- 🦁 721 Extremismus-Präventionsprojekte in D (BKA-Studie 2016)
 - 47 % in staatlicher Trägerschaft
 - 53 % in zivilgesellschaftlicher Trägerschaft



- Wissenschaftliche Begleitung erforderlich
- Förderung der Etablierung von Kriterien und Standards
- Steigende Nachfrage nach qualifizierten Expertinnen und Experten sowie Programmen
- Kooperation zwischen Praktikerinnen und Praktikern, staatlichen Koordinierungsstellen und zivilgesellschaftlichen Trägern



- Frühe Intervention
- Prävention von gewaltbezogenen Radikalisierungsprozessen
- Stärkung von Gemeinden/ Familien/ Individuen
- Spezialisierung von Fachkräften aus unterschiedlichen Berufen
- Koordinierung der Zusammenarbeit verschiedenster Akteure



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Erkennen – Deuten – Handeln



- Spezifische und profunde Schulung nach einheitlichen Standards, Inhalten und Verantwortlichkeiten
- Aufbau eines professionellen Netzwerks
- Einrichtung einer umfassenden und multidisziplinären Präventions- bzw. Deradikalisierungsstrategie



National plans should be developed in a multidisciplinary manner, to include countering and preventing violent extremism measures, with input from a wide range of government actors, such as law enforcement, social service providers and ministries of education, youth and religious affairs, as well as non -governmental actors, including youth; families; women; religious, cultural and educational leaders; civil society organizations; the media; and the private sector. (p. 12)

UN Secretary-General`s Plan of Action to Prevent Violent Extremism (UN, 2015)



Hedayah

- 2012 in Abu Dhabi eröffnet
- Erstes internationales Kompetenzzentrum im Bereich Deradikalisierung
- Verschiedene Fort- und Ausbildungsmodule für Partner aus der EU, Regierungen und weitere internationale Organisationen



Radicalisation Awareness Network

- 2011 durch die EU-Kommission gegründet
- Europaweites Netzwerk von Praktikerinnen und Praktikern, Politikerinnen und Politikern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- Zielgruppenspezifische „Train-the-Trainer“-Schulungen (u.a.)
- Einsatz von RAN-Beraterinnen und -Berater zu spez. Fragestellungen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Das Landesbildungszentrum Deradikalisierung (LBZ Derad)

Aus- und Fortbildungsstätte im Bereich der
Extremismusprävention (sekundär und tertiär)
für Baden-Württemberg



- für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Praktikerinnen und Praktiker
- Qualitätssicherung in der Multiplikatorenfortbildung befördern (in Kooperation mit Partnern des KPEBW)
- wissenschaftliche Veröffentlichungen und Handreichungen



- Berücksichtigung bestehender Strukturen und Gremien
- Ziel: bestehende Aktivitäten vernetzen und ergänzen
- Inhaltliche Unterstützung der Kooperationspartner
- Entwicklung zu einheitlichen Qualitätsstandards fördern



Das Landesbildungszentrum Deradikalisierung (LBZ Derad)

Zielgruppen identifizieren

z. B.

- Beratungspersonal von Deradikalisierungsprogrammen
- Lehrpersonal, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- Ehrenamtliche in Flüchtlingseinrichtungen
- JVA-Personal
- Kampfsportschulen
- Bewährungshilfe
- Private Sicherheitsdienstleister
- Lehramtsstudierende
- Kommunale Kriminalprävention (KKP)

Inhalte entwickeln

- auf die Zielgruppe zugeschnittene modulare Angebote
- Zielsetzung: Erkennen, Deuten, Handeln
- Handlungssicherheit stärken
- Grundwissen für Ersteinschätzung im Kontext der jeweiligen Partner
- enge Vernetzung mit Netzwerkpartnern

Kooperationspartner einbinden

behördenintern, landes- und bundesweit:

- z. B. Verfassungsschutz, Polizei, Ministerien

extern:

- z. B. Landeszentrale für politische Bildung, Demokratiezentrum, Sportverbände, Verbände des kulturellen und religiösen Lebens, breite Zivilgesellschaft



- Datenbank in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Kriminalprävention (KKP) ab 1. Januar 2018
 - Referentinnen und Referenten für Fortbildungen, Vorträge und Informationsveranstaltungen
 - Präventionsprojekte





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Wie erreichen Sie uns? - Kontakt

Innenministerium Baden-Württemberg
Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks
gegen Extremismus in Baden-Württemberg (KPEBW)
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5381

E-Mail: kpebw@im.bwl.de

Beratungsstelle: 0711 72230893

Website: www.kpebw.de